

	<p>Objekt: Byzantion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18235014</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Gegenstempel. - Auf der Rückseite wird der Beamte Dioskuri(des) genannt.

Vorderseite: Kopf des Poseidon mit Binde (taenia) nach r. Unten ein runder Gegenstempel mit Poseidonkopf nach r. und Dreizack.

Rückseite: Dreizack, l. und r. vom Schaft je ein Delphin. Im r. F. das verkürzte Ethnikon.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.87 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	3. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	Byzantion
Beauftragt	wann	
	wer	Dioskouri(des)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Stadt

Literatur

- Autonome Thrakische Münzen der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 199 Nr. 15 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 147 Nr. 55 (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion I (1970) 138 Nr. 1054 Taf. 48 (dieses Stück, datiert 3. Jh. v. Chr.).